

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft führen einen Landwirtschaftsbetrieb nach ökologischen Grundsätzen. Bei der Bewirtschaftung des Bodens halten sie sich an nachhaltige Anbaumethoden und produzieren biologisch-dynamische Produkte.

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft stellen landwirtschaftliche Produkte nach "Demeter"-Anbau Richtlinien her. Diese beruhen auf den anthroposophischen Grundlagen von Rudolf Steiner und streben eine ganzheitliche Landwirtschaft an, die den Hof mit all seinen Lebewesen als organisches Ganzes verstehen.

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft ist eine Wirtschaftsweise, die nicht nur von der Pflege von Boden, Pflanze und Tier ausgeht, sondern auch den Menschen und den Kosmos ins Denken und Handeln rückt.

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft verzichten beim Anbau, bei der Düngung und der Schädlingsregulierung auf chemische Mittel und greifen weitgehend auf selbst hergestellte und auf dem Hof verfügbare Stoffe zurück. Beispielsweise stellen sie aus Heilpflanzen, Kuhmist, Mineralien und tierischen Substanzen Mittel her, die auf die Felder ausgebracht oder dem Kompost beigemischt werden.

Zu biologisch-dynamischen Höfen gehören in der Regel auch Tiere. Diese werden von den Fachpersonen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft fürsorglich und artgerecht gehalten. Das Tierfutter produzieren sie weitgehend auf dem eigenen Hof.

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft sind für die Betriebsführung zuständig. Sie organisieren den Hof und planen die Arbeiten, leiten die Mitarbeitenden und kümmern sich um Verarbeitung, Verkauf und Vertrieb der Produkte. Dabei ist unternehmerische Initiative gefragt.

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft sind meist im Freien tätig. Je nach Wetter und Saison kann die Arbeitsbelastung wie in allen landwirtschaftlichen Berufen sehr hoch sein.

Berufsfeld 1 Natur



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 26.4.2004

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen und Praxis-einsätzen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Verein Fintan Fünf.

Bildungsangebote

Der Verein Fintan Fünf bietet die erforderlichen Module an.

Dauer

4 Jahre und 2 Monate, Vollzeit in Praxisbetrieb und Schule

Ausbildungskonzept/Module

Theorie und Praxis der Ausbildung ergänzen sich: Die Auszubildenden leben und arbeiten auf Demeterbetrieben und absolvieren Blockunterricht. Während der Ausbildung kann das eidg. EFZ als Landwirt/in mit Schwerpunkt Biolandbau erworben werden. Beispiele für Module:

- obligatorische Fachmodule: Boden, Naturwiesen, Wildpflanzen, Tierhaltung.
- freiwillige Fachmodule: z. B. Elemente und Stoffe, Kräuter und Gemüse, Tierzucht.
- Werkstattmodule: z. B. Standortlehre, Erkenntnistheorie und Antroposophie.

Abschluss

"Fachmann/-frau der biologisch-dynamischen Landwirtschaft mit eidg. Fachausweis"

Fachmann/-frau biologisch-dynamische Landwirtschaft (BP)

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung
- oder
- Berufsmaturität, gymnasiale Maturität oder gleichwertige Qualifikation

Wer kein eidg. Fähigkeitszeugnis oder eine höhere Schulbildung hat, muss im Laufe der Ausbildung den Abschluss als Landwirt/in EFZ mit Spezialrichtung Biolandbau erwerben.

und

- 4 Jahre Berufspraxis auf einem anerkannten Demeterbetrieb oder gleichwertige Praxis bzw. verkürzte Praxis für Inhabende eines eidg. Fähigkeitszeugnisses einer landwirtschaftlichen Grundbildung

und

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Einsatzwille und Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse und Tagungen

Angebote des Vereins für biologisch-dynamische Landwirtschaft, des Vereins Fintan Fünf und von landwirtschaftlichen Fachschulen

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Meisterlandwirt/in
- Obstbaumeister/in
- Gemüsegärtnermeister/in

Höhere Fachschule

- Dipl. Agro-Techniker/in HF
- Dipl. Agro-Kaufmann/-frau HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Agronomie (z. B. mit Vertiefungen in Agrarwirtschaft, in Pflanzenwissenschaften oder in Nutztierwissenschaften), Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen (z. B. Vertiefung biologische Landwirtschaft und Hortikultur), Bachelor of Science (FH) in Lebensmitteltechnologie (z. B. Vertiefung Technologie)

Berufsverhältnisse

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft bewirtschaften meist einen eigenen oder gepachteten biologisch-dynamischen Betrieb. Alternativen bieten Anstellungen bei Biolandbauorganisationen oder anthroposophischen Institutionen, die einen Hof oder eine Gärtnerei betreiben. Die Berufsleute arbeiten oft im Freien. Die Arbeitsbelastung hängt von Saison und Witterung ab und kann hoch sein. Die Nachfrage nach Bioprodukten ist hoch. Doch um auf dem Markt bestehen zu können, sind unternehmerische Initiative, Einfallsreichtum und ein Gespür für Trends nötig.

Weitere Informationen

Verein Fintan Fünf
Biodynamische Ausbildung
Schweiz
8462 Rheinau
Telefon: 052 304 91 27
www.ausbildung-biodyn.ch

Schweizerischer Demeter
Verband
Geschäftsstelle
4410 Liestal
Telefon: 061 706 96 43
www.demeter.ch

Fachzeitschriften:
"bio aktuell"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsleiter/in Landwirtschaft (BP)	1 / 0.130.11.0
Betriebsleiter/in Obstbau (BP)	1 / 0.130.27.0